

DR. MED. ALEXANDER FAUPEL

Sehr ambitioniert eröffnete im März 2015 Alexander Faupel seine privatärztliche Facharztpraxis für Kardiologie und Innere Medizin in Münchens feinem Stadtteil Alt-Bogenhausen. Ziel seines Engagements ist es, nach eigenen Vorstellungen an der ambulanten Versorgung von kardiologischen und internistischen Patienten teilzunehmen, für jeden einzelnen Fall ausreichend Zeit zu haben, um im Rahmen einer ausführlichen Anamnese, körperlichen Untersuchung und Herz-echokardiographie eine richtige Diagnose zu stellen, um dem Patienten dann die bestmögliche Therapie und die gewünschte Genesung zu ermöglichen.

Die von ihm und seiner Frau gestalteten großzügigen Praxisräume innerhalb eines eindrucksvollen Jugendstil-Ensembles vermitteln schon nach außen hin eine besondere Wohlfühlatmosphäre für den Patienten. Trotzdem halten wir es für ein gewisses Wagnis, sich in der medizinisch sehr gut versorgten Stadt München privatärztlich neu niederzulassen und sehen darin einen mutigen Schritt mit dem entsprechenden Risiko, das ein Arzt nur dann eingehen sollte, wenn er über ein fundiertes medizinisches Angebot, verbunden mit einer marktwirtschaftlich orientierten Strategie, verfügt.

Zu den Leistungsschwerpunkten von Alexander Faupels neuer Praxis zählen die kardiologi-

sche Bildgebung mit transthorakaler Farbduplexsonographie des Herzens, die Fahrrad- und Dobutamin-Belastungsechokardiographie sowie die TEE (Schluckechokardiographie mit leichter Sedierung). Darüber hinaus wird

eine ebenfalls fundierte Sonographie der arteriellen Halsgefäße, des Abdomen sowie der Beinarterien und Beinvenen angeboten. Selbstverständlich werden auch eine internistische/kardiologische Basisdiagnostik mit Ruhe- und Be-





lastungs-EKG, Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruckmessung sowie nicht zuletzt sämtliche Laborleistungen durchgeführt, um den hohen Anspruch an die Qualität in der Medizin, speziell bei kardiologischen Fällen, umfassend zu erfüllen.

Der heute 42-jährige Alexander Faupel stammt aus einer Arztfamilie – sein Vater war von 1982 bis 2006 Chefarzt der Inneren Abteilung an der Kreisklinik Berchtesgaden. Er selbst studierte von 1995 bis 2001 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Humanmedizin mit anschließender Promotion in der Radiologie am Campus Großhadern. Seine Facharztanerkennung für Innere Medizin erhielt er 2008 nach einer umfassenden sechsjährigen Ausbildung am Klinikum Traunstein und weitere vier Jahre später die Schwerpunktbezeichnung für Kardiologie. Sein besonderer Impetus

liegt auf der jahrelangen Erfahrung im Herzkatheterlabor – mit Schwerpunkt auf der invasiven Darstellung der Herzkranzgefäße mit Stentimplantation.

Für Anfang 2016 ist eine Kooperation zur Herzkatheteruntersuchung als Belegkardiologe mit einem führenden kardiologischen Zentrum in München geplant.

Nach zweijähriger Tätigkeit (2013-2014) als Kardiologischer Oberarzt in der Kreisklinik Bad Reichenhall im Klinikverbund Südostbayern entschied sich Faupel für die Niederlassung in München, unternahm konsequent den durchaus ambitionierten unternehmerischen Schritt zur Selbständigkeit - wie sich bisher zeigte, mit Erfolg, der vor allem auf den Zuweisungen von Seiten der umliegenden Fachärzte für Allgemeinmedizin basiert, die ihn auf Grund seiner fundierten Ausbildung mit dem entsprechenden Leistungsangebot unterstützen, nachdem er sich bei jedem einzelnen persönlich vorgestellt und seine Kenntnisse als Kardiologe umfassend darge-





fachlich in besten Händen befindet. Auch dies ein kluges Unterfangen, um von Patientenseite weiterempfohlen zu werden. Ein Praxis-schild allein reicht längst nicht mehr aus, hinreichend wahrgenommen zu werden. Hier zeigt sich das Internet als zusätzlicher wichtiger Faktor. Dieses Medium setzt Faupel beispielhaft ein, um der finanziellen Seite seiner Praxis, die unternehmerisch geführt werden muss, Rechnung zu tragen. Dass Ärzte, die sich heute mit einer Privatpraxis niederlassen, marktwirtschaftliche Fähigkeiten besitzen müssen, stellt Alexander Faupel täglich unter Beweis. Er wird deshalb in München, einer der Hochburgen der Medizin – trotz vielfacher Konkurrenz – nachhaltig reüssieren. Davon sind wir überzeugt!

legt hatte. Diese Vorgehensweise erwies sich als ein sehr wichtiger Schritt, um Patienten zu gewinnen.

Wissenschaftlich beschäftigt sich Faupel seit mehr als acht Jahren mit der Optimierung der präklinischen und klinischen Versorgung von Patienten mit einem akuten Herzinfarkt.

Privat ist Alexander Faupel glücklich verheiratet und Vater von zwei Kindern – einem vierjährigen Sohn sowie einer zweijährigen Tochter, und wohnt nur eine Gehminuten von der Praxis entfernt.

Im Besonderen hervorzuheben sind sein überaus zuvorkommendes Wesen ebenso wie das engagierte Bemühen in jedem einzelnen Fall, um dadurch sein Bestreben unter Beweis zu stellen, dass man sich bei ihm als Kardiologe



HOTEL OBERFORSTHOF IN ST. JOHANN

ZWERGERLWOCHEN UND SCHNEEKRISTALLE

Wer auf der Suche nach einem passenden Familienhotel für den Winterurlaub ist, der hat Vorstellungen: Direkt an der Piste, ausgezeichnete Küche, Action und Spaß für die Kinder... und auf keinen Fall Langeweile. Nur so wird die Ferienzeit zur Erholungszeit für die Eltern. Das 4*S Hotel Oberforsthof hat sich genau diese Urlaubswünsche zu Herzen genommen und ein perfektes Angebot für Familien geschnürt. „Während die Kinder in unserer umfassenden Kinderbetreuung für alle Altersklassen bestens aufgehoben



ben sind, können die Eltern entspannen und eine kleine Auszeit für sich genießen“, so die Hotelchefin Hildegard Höllwart. Während es für die einen nach dem herrlichen Frühstücksbuffet gleich direkt auf die vor der Haustür liegende Skipiste geht, sind die „Zwergler“ schon ganz aufgeregt und fiebern den ersten Schwüngen entgegen. Ob im Skikurs der hauseigenen Skischule oder mit den Eltern - mit dem direkten Einstieg in Ski Amadé kommt jeder Wintersportler bei über 760 Pistenkilometern voll auf seine Kosten. Wer sich nicht zu den hart gesottenen Wintersportlern zählt und es auch mal etwas ruhiger angehen möchte, kann bei einer Schneeschuhwanderung oder Winterwanderung die glitzernden Schneekristalle in ihrer



vollsten Winterpracht genießen. Langläufer finden auf den unweit entfernten Loipen ebenso alle Schwierigkeitsgrade. Zurück im Hotel, genießt man noch einen Punsch oder Tee auf der romantisch dekorierten Terrasse mit einem schier nicht enden wollenden Ausblick auf die Salzburger Bergwelt, ein einzigartiger Logenplatz im Alpendorf von St. Johann. „Noch schnell die letzten ruhigen Minuten genießen, bevor die Kleinen wieder von der Piste zurück sind“, schmunzelt eine Mama.

GENUSS UND INSPIRATION

Bevor der kulinarische Teil des Urlaubstages beginnt, lockt der Wellness und Spa Bereich des 4* Superior Hauses - das ideale Pendant zu einem aktiven Tag: die Seele baumeln lassen im Panoramahallenbad oder die Muskeln lockern in der neuen Zirbenholz-Panorama-Aus-



sensauna. Ein neues Hotel-Konzept integriert auch das Thema Kunst ins Aktivprogramm. Workshops zum Thema Töpfern oder Malen sind nur ein kleiner Vorgeschmack auf ein umfassendes Programm. Entspannt und ausgeruht - egal ob von der Sauna oder den Inspirationen beim Malen - genießt der Gast nun ein vorzügliches Abendmenü. Wer auch mal ein Dinner in trauter Zweisamkeit verbringen möchte, weiß seine Kleinen bestens aufgehoben bei der Kinderbetreuung mit Abendessen inklusive. Völlig er-



schöpft fallen die Kids ins Bett, während man in den schönen und geräumigen Familienzimmern vor dem Einschlafen nochmals den Tag Revue passieren lässt und sich gedanklich schon darauf freut, was der nächste Tag so bringen wird.

„WEIHNACHTSZAUBER IN DEN BERGEN“

Dieses Paket bietet vom 19.12. - 26.12.2015 4 Übernachtungen inkl. Oberforsthof-Halbpension, 2-Tages Skipass für Ski Amadé, Festliches Gourmet-Dinner am Weihnachtsabend, Kinderbetreuung ab 0 Jahre, einen Beautygutschein im Wert von € 30,- uvm. Buchbar ab € 647,- pro Person.